

Der „Jedermann“ in Wasserburg



Die Schauspielschule Zerboni München ist mit dem Masterclass-Stück „Jedermann“ nach Hugo von Hofmannsthal im Theater Wasserburg zu Gast: „Mein Haus, mein Auto, meine Frau, mein Boot...“, der Jedermann hat alles. Und trotzdem: im Angesicht des Todes fehlt ihm der Glaube zu Gott, um sein sündiges Leben hinter sich zu lassen und in friedlicher Ewigkeit weiterzuleben. Aber wie kann „Jedermann“ in einer globalisierten Welt, deren wohl einzige Religion der Kapitalismus ist, ...

... den Weg zu einem Mann mit Bart und Dreizack finden, dessen Existenz wissenschaftlich nicht belegt werden kann? Wie an einen Gott glauben, unter dessen Regentschaft sich die Menschen bekriegen und den Planeten bis zum Untergang ausbeuten und an eine Ewigkeit also einfach nicht zu denken ist?

Regisseurin Lea Ralfs, 1987 in Hamburg geboren, war nach

Regiehospitanzen am Deutschen Schauspielhaus Hamburg und am Thalia Theater Regieassistentin am Deutschen Theater Berlin, danach in Basel. Ihr Regie-Studium absolvierte an der Theaterakademie Hamburg. Seit 2017 arbeitet sie als freie Regisseurin.

Es spielen: Marysol Barber-Llorente, Rena Glück, Clara Hoffmeister, Maria Fiona Jung, Manuel Kandler, Carolin Klema, Antonia Lunemann, Magdalena Müller, Manuel Nawrot, Josef Schröttle, Jonas Stenzel, Armin Stieber, Julia Trautvetter, Marina Ziora.

Vorstellungstermine: 15., 16. und 17. Februar. Beginn ist am Freitag und Samstag um 20 Uhr, am Sonntag um 19 Uhr.

Mehr Informationen sowie Karten gibt es über www.theaterwasserburg.de. Karten im Vorverkauf sind in der Gäste-Information, im Innkaufhaus und bei Versandprofi Gartner in Wasserburg sowie beim Kulturpunkt Isen-Taufkirchen und im Kroiss TicketZentrum Rosenheim erhältlich. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Foto: Studenten der Schauspielschule Zerboni München spielen „Jedermann“ im Theater Wasserburg, darunter Marysol Barber-Llorente, Armin Stieber und Jonas Stenzel. Foto: Manuel Nawrot.